



Universität
Konstanz



Evaluation von Risikokommunikation: Risikowahrnehmung und Verhalten

Britta Renner
Universität Konstanz

UK)

Fachbereich Psychologie
Psychologische Diagnostik & Gesundheitspsychologie



Allgemeine Risikowahrnehmung

Was ist gefährlich?
Was ist "Risiko"?

Allgemeine Risikowahrnehmung

Risikoabschätzung durch Experten

Was ist gefährlich?

Was ist "Risiko"?

Wahrscheinlichkeit

x

Schaden

Risikowahrnehmung

Akkuratheit

Evaluation Risikokommunikation:

Akkurate Wiedergabe
der Risikokomponenten

Wahrscheinlichkeit x Schaden

Risikowahrnehmung

Akkuratheit

Rauchen verursacht Lungenkrebs

1950: 40%

1995: 95%

Bedeutet dies, dass Risikokommunikation
gelingen ist?

Risikowahrnehmung

Akkuratheit

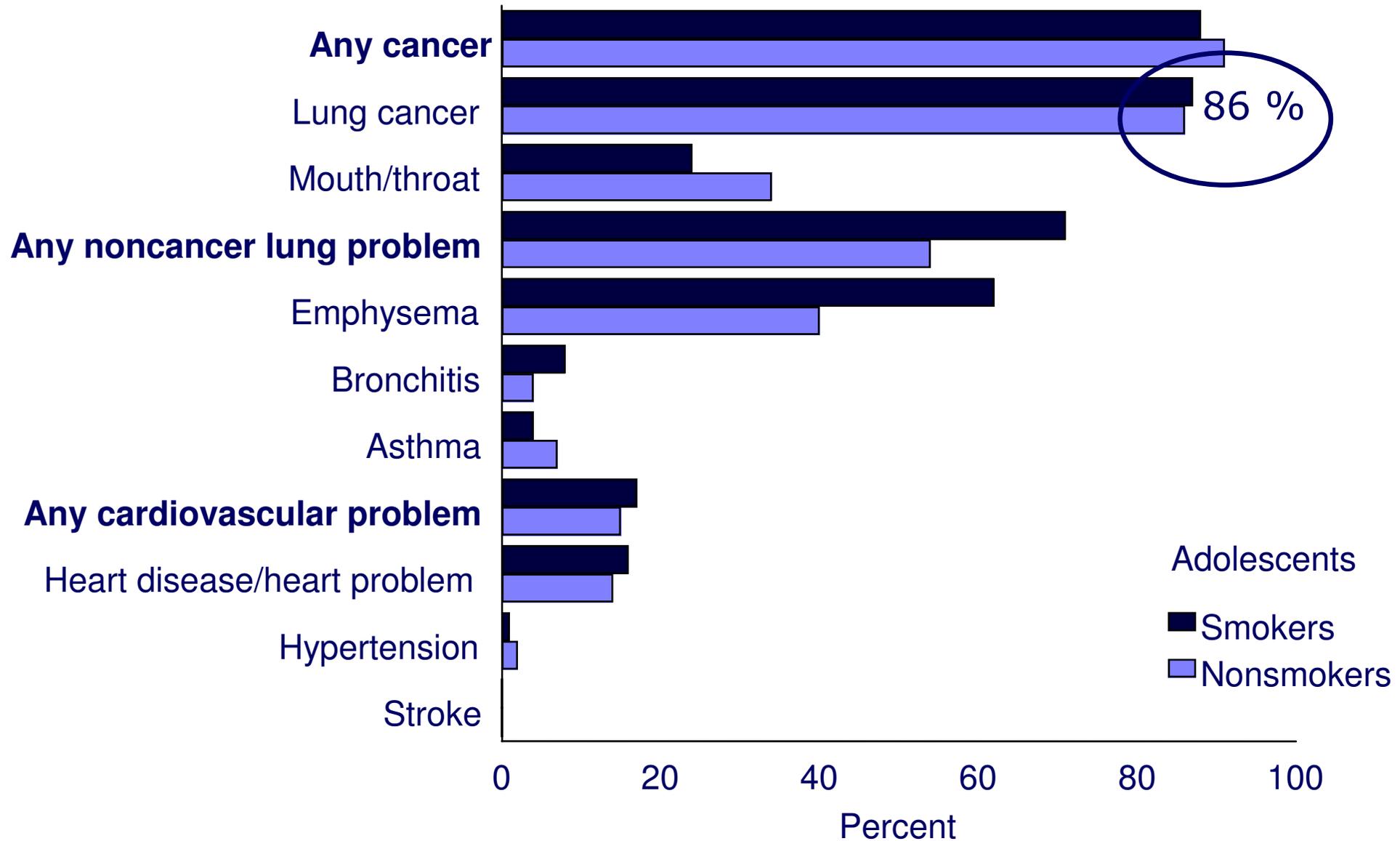
Evaluation Risikokommunikation:

Kriterium:

Negative Bewertung der Gefahrenquelle oder
umfassende Information?

Risikowahrnehmung

Akkuratheit



Evaluation Risikokommunikation:

Präzise Definition des Ziels der Kommunikation

- Umfassende Information vs. Teilinformation
- Ebene und Auflösungsgrad der Information (innerhalb eines Risikos)
- Vergleichbare Kriterien (zwischen Risiken)



Verständlichkeit, Nutzbarkeit, Transparenz

Risikowahrnehmung

Selbstbezug

Evaluation Risikokommunikation:

Allgemeine oder selbstbezogene
Risikowahrnehmung?

Risikowahrnehmung

Selbstbezug

Allgemeine Risikowahrnehmung

1. Was ist gefährlich?

Selbstbezogene Risikowahrnehmung

2. Wann fühlen sich Menschen persönlich gefährdet?

Risikowahrnehmung

Selbstbezug

Allgemein

Rauchen
erhöht das
Lungenkrebsrisiko



V

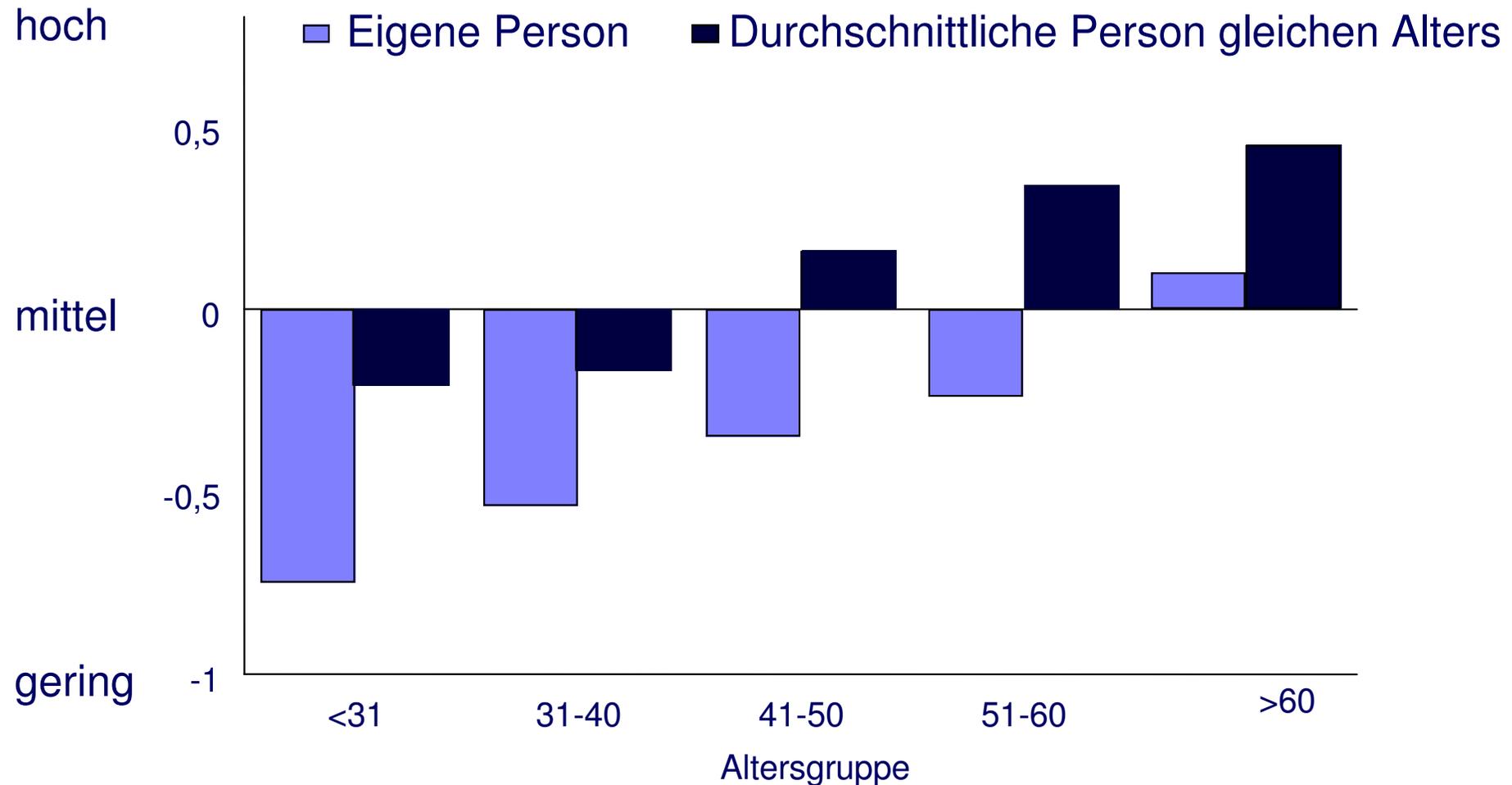
Selbstbezogen

Ich trage ein erhöhtes
Lungenkrebsrisiko



Unrealistischer Optimismus „...es trifft eher andere Personen“

„Risiko für kardiovaskuläre Krankheiten ...“

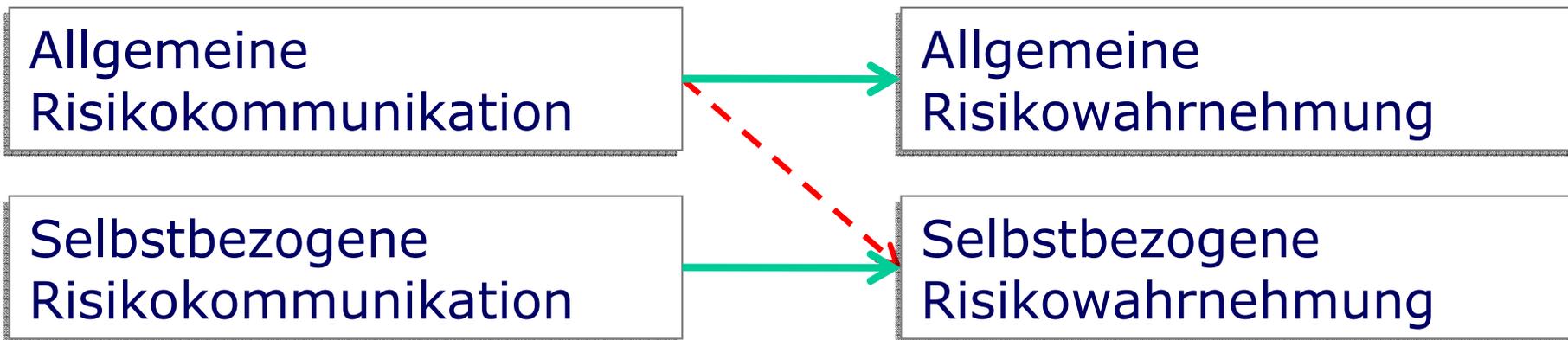


Risikowahrnehmung

Selbstbezug

Evaluation Risikokommunikation:

Präzise Definition des Ziels der Kommunikation
Mismatch vs. Match
Risikokommunikation - Risikowahrnehmung



Verständlichkeit, Nutzbarkeit, Transparenz

Risikowahrnehmung

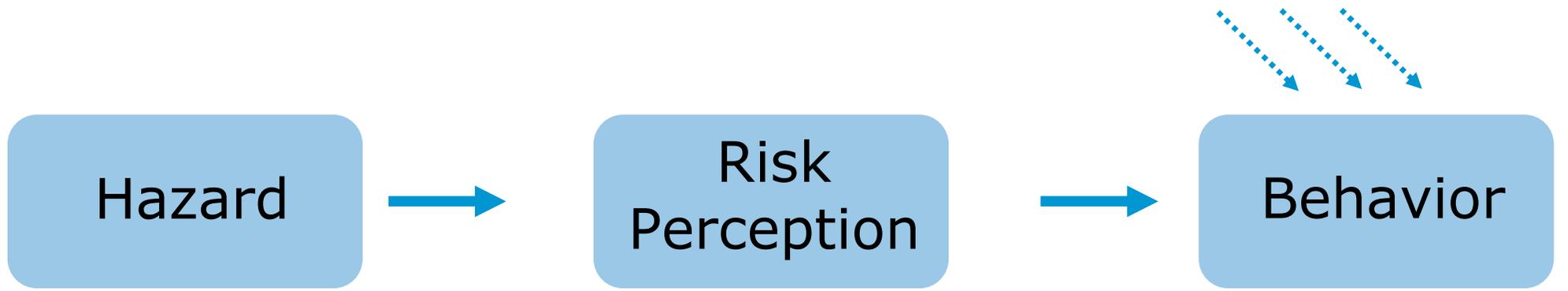
Verhalten

Evaluation Risikokommunikation:

Verhaltensänderung

Risikowahrnehmung

Verhalten



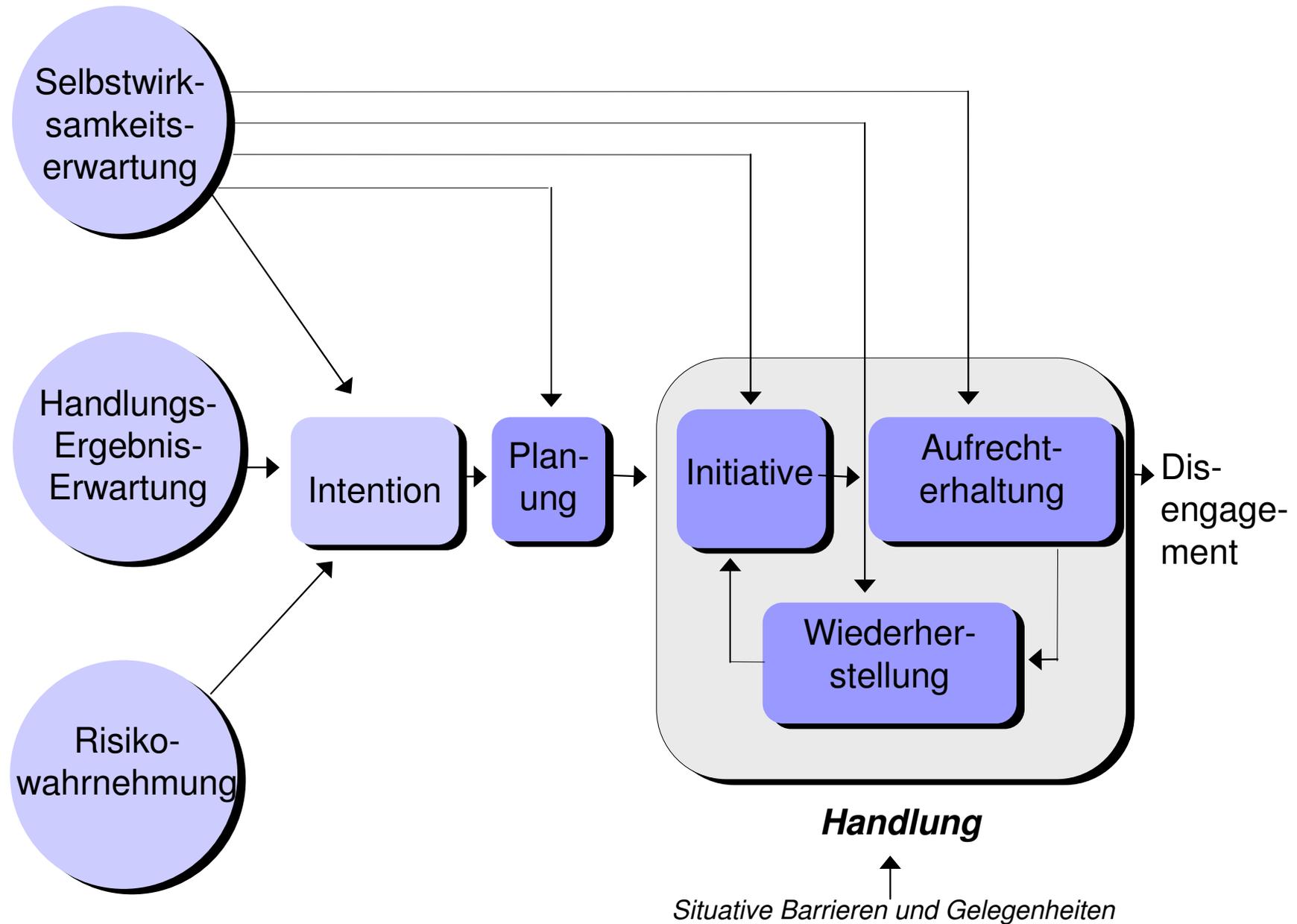
e.g.
- HIV
- smoking

I am at risk

- use condoms
- start quitting

Risikowahrnehmung

Health Action Process Approach (Schwarzer, 1999)



Evaluation Risikokommunikation:

Präzise Definition des Ziels der Kommunikation

- Information oder Verhaltensänderung?
- Veränderung der allgemeinen Risikowahrnehmung bedeutet nicht, dass auch Verhaltensänderungen eintreten
- Flankierung durch personelle Ressourcen

Risikowahrnehmung

Zusammenfassung

Evaluation Risikokommunikation:

Präzise Definition des Ziels der Kommunikation

Allgemeine Risiko- wahrnehmung

- Umfassende Information vs. Teilinformation (Image)
 - Ebene und Auflösungsgrad der Information (innerhalb eines Risikos)
 - Vergleichbare Kriterien (zwischen Risiken)
-
- & selbstbezogene Risikowahrnehmung?
 - & Verhaltensänderung?

Verständlichkeit, Nutzbarkeit, Transparenz



Universität
Konstanz



uni-konstanz.de/diagnostik/

www.gesundheitsrisiko.de

britta.renner@uni-konstanz.de

UK)

Fachbereich Psychologie
Psychologische Diagnostik & Gesundheitspsychologie

